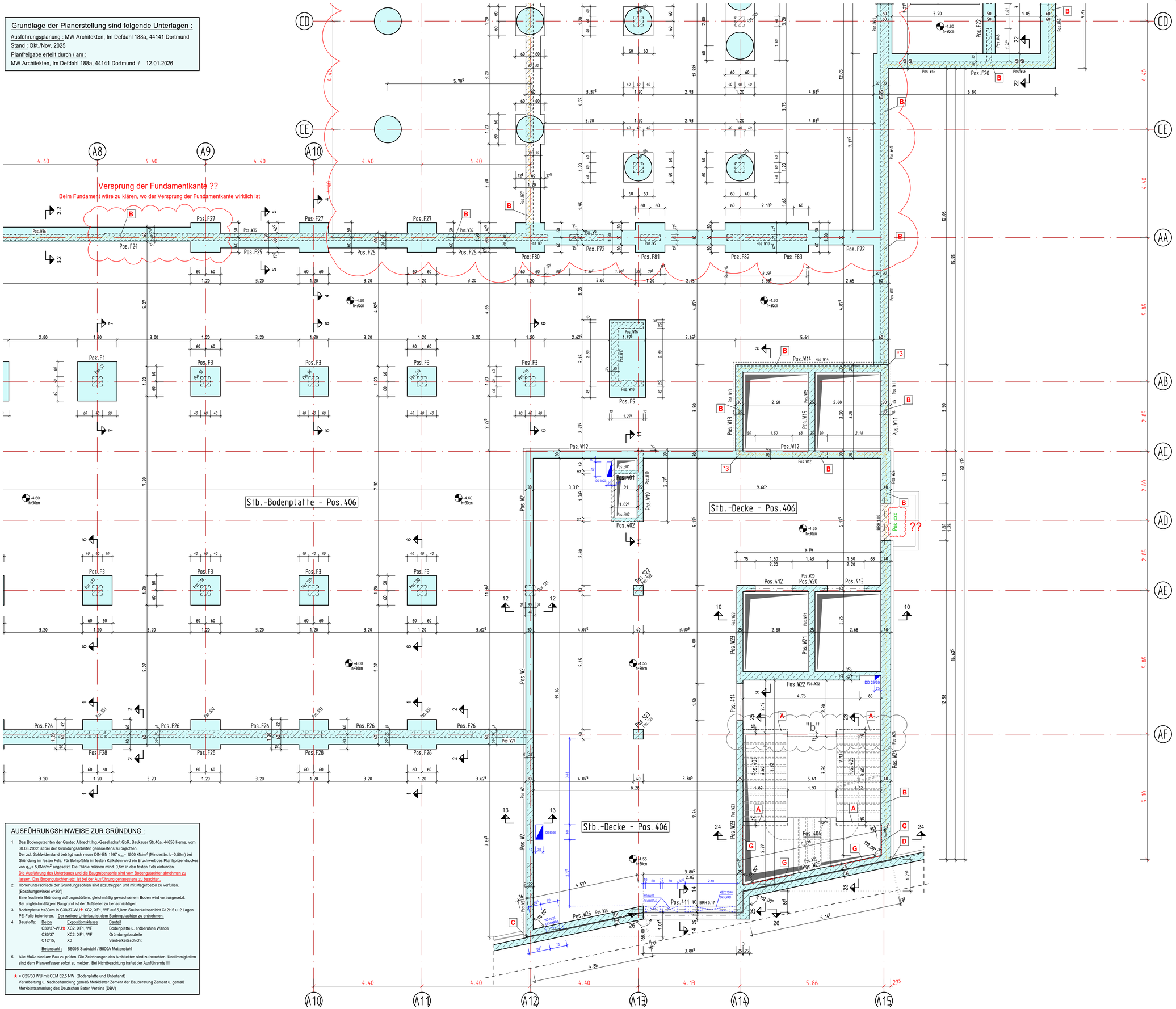
Schalplan 2.Untergeschoss/ Gründung 1.UG - Funktionstrakt / Magistrale - Teil 2 M.1:50



Grundlage der Planerstellung sind folgende Unterlagen :

Ausführungsplanung : MW Architekten, Im Defdahl 188a, 44141 Dortmund
Stand : Okt./Nov. 2025
Planfreigabe erteilt durch / am :
MW Architekten, Im Defdahl 188a, 44141 Dortmund / 12.01.2026

Die Ausführung sämtlicher Grundleitungsanschlüsse und Bodenabläufe erfolgt gemäß aktuellem Grundleitungsplan bzw. nach Angaben der TGA-Planer und der Architekten !

AUSFÜHRUNGSHINWEISE :
*1 = nachträglich ausmauern
*2 = Stb.-Wand nichttragend, Fuge an UK Geschossdecke
*3 = vertikales Fugenblech gemäß Arbeitsfugenverlauf

EINBAUTEILE :
A = 2x Schöck Tronsole Typ F-V2-L900
B = Fugenblech Pentaflex KB (Fa. H-Bau) o. glw.
C = Klemmfugenband KUNEX DA 180/170K DIN BV (Fa. H-Bau) o. glw.
D = Dehnfugenband KUNEX DA 120 120EA DIN BV
E = Dehnfugenband KUNEX DA 240/20 DIN BV
F = 2x Schöck Tronsole Typ B-V2-L900-B600 + Typ D
G = Halfen Bewehrungsanschluß Typ HBT-190-10/15-5-1250
H = Halfen Bewehrungsanschluß Typ HBT-220-10/15-5-1250

Es sind nur die statisch relevanten Durchbrüche vermasst ! Lage u. Grösse der Aussparungen müssen durch den Tragwerksplaner (WERNER Bauingenieure) bestätigt werden ! Im Abstand ≤ 1,50m von den Stb.-Stützen dürfen keine Deckendurchbrüche liegen ! Alle weiteren Rohrdurchführungen, Durchbrüche, Einbauteile usw. nach Angabe der Fachplaner !
Anschluß der Mauerwerkswände an Stahlbeton mit nachträglich angedübelten Halfenschienen oder Stahllaschen !
Die Konstruktion ist ausgelegt f. Feuerwiderstandsklasse F90 !

Alle angegebenen Maße sind vom zuständigen Bauleiter verantwortlich zu prüfen ! Bei Unstimmigkeiten in den Plänen sind die Planverfasser zu benachrichtigen ! Bei Nichtbeachten haftet der Ausführende !

Das Brandschutzkonzept u. die Materialübersicht zum Wärme- und Schallschutznachweis sind genauestens zu beachten !

Brandschutzanforderungen sind genauestens zu beachten :
- tragende und aussteifende Wände, Pfeiler, Stützen u. Unterzüge : feuerbeständig (F90)
- Geschossdecken : feuerbeständig (F90)

Sämtliche Bauteilfugen sind mit Mineralwolle zu verfüllen ! Bauseitige Dämmungen u. Abdichtungen sind nur teilweise dargestellt ! Detailplanung siehe Architekt u. Bauteilkatalog Bauphysik !

Sämtliche Durchführungen der Grundleitungen werden nach Angaben der TGA-Planer ausgeführt !

BETONGÜTE:	BAUTEIL:	EXPOSITIONSKLASSEN:
C30/37:	Dachdecke	XC1 (XC3 oben), W0
C30/37:	Decken / Wände / Unterzüge	XC1, W0
C30/37:	Stützen 2.OG-1.OG	XC1, W0
C35/45:	Stützen EG-2.UG	XC1, W0
C30/37-WU ★:	Wände (geg. Erdreich) + Bodenplatten	XC2, XF1, WF
C30/37:	Gründungsbauteile	XC2, XF1, WF
C25/30:	Betonpfähle	XC2, XF1, WF
C20/25:	Unterbeton	X0
C12/15:	Sauberkeitsschicht	X0

★ = C25/30-WU mit CEM III/A 32,5 N-LH
Verarbeitung und Nachbehandlung gemäß Merkblätter Zement der Bauberatung Zement und gemäß Merkblattsammlung des Deutschen Beton Vereins (DBV)

ZEMENT DIN EN 197-1 ZUSCHLÄGE + ZEMENTGEHALT DIN 1045-2 + DIN EN 206

STAHL: B500B STABSTAHL B500A MATTENSTAHL S 235 JR FORMSTAHL

BEIM EINSCHALEN AUF ELEKTROINSTALLATION ACHTEN !

DIESER PLAN GILT FÜR DIE AUSFÜHRUNG NUR MIT DER UNTERSCHRIFT DER BAULEITUNG UND IN VERBINDUNG MIT DEN ARCHITEKTENPLÄNEN !

WD = WANDDURCHBRUCH BD = FUSSBODENDURCHBRUCH WS = WANDSCHLITZ
DD = DECKENDURCHBRUCH ⚠ = SICHTBETON ◔ = OBERKANTE ROHDECKE

ALLE MASSE SIND AM BAU VOM UNTERNEHMER ZU PRÜFEN !

AUSFÜHRUNGSHINWEISE ZUR GRÜNDUNG :

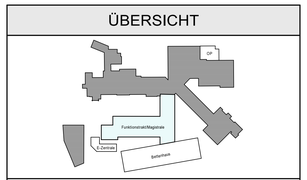
1. Das Bodengutachten der Geotec Albrecht Ing.-Gesellschaft GbR, Baukauer Str.46a, 44653 Herne, vom 30.08.2022 ist bei den Gründungsarbeiten genauestens zu beachten.
   Der zul. Sohlwiderstand beträgt nach neuer DIN-EN 1997 σ_{zul} = 1500 kN/m² (Mindestbr. b=0,50m) bei Gründung im festen Fels. Für Bohrpfähle im festen Kalkstein wird ein Bruchwert des Pfahlspitzendruckes von $q_{b,k}$ = 5,0MN/m² angesetzt. Die Pfähle müssen mind. 0,5m in den festen Fels einbinden.
   Die Ausführung des Unterbaues und die Baugrubensohle sind vom Bodengutachter abnehmen zu lassen. Das Bodengutachten etc. ist bei der Ausführung genauestens zu beachten.
2. Höhenunterschiede der Gründungssohlen sind abzutreppen und mit Magerbeton zu verfüllen. (Böschungswinkel s=30°)
   Eine frostfreie Gründung auf ungestörtem, gleichmäßig gewachsenem Boden wird vorausgesetzt.
   Bei ungleichmäßigem Baugrund ist der Aufsteller zu benachrichtigen.
3. Bodenplatte h=30cm in C30/37-WU★ XC2, XF1, WF auf 5,0cm Sauberkeitsschicht C12/15 u. 2 Lagen PE-Folie betonieren. Der weitere Unterbau ist dem Bodengutachten zu entnehmen.
4. Baustoffe:

Beton		Expositionsklasse	Bauteil
C30/37-WU★		XC2, XF1, WF	Bodenplatte u. erdberührte Wände
C30/37		XC2, XF1, WF	Gründungsbauteile
C12/15,		X0	Sauberkeitsschicht
Betonstahl :		B500B Stabstahl / B500A Mattenstahl	

5. Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Die Zeichnungen des Architekten sind zu beachten. Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende !!!

★ = C25/30 WU mit CEM 32,5 NW (Bodenplatte und Unterfahrt)
Verarbeitung u. Nachbehandlung gemäß Merkblätter Zement der Bauberatung Zement u. gemäß Merkblattsammlung des Deutschen Beton Vereins (DBV)

ÜBERSICHT



± 0,00 = 245,91m ü. NHN

LPH5: STAND : 13.05.2026

Name	Änderung	Datum	Index
Hohmann	Planfortschreibung	06.05.2026	"b"
Hohmann	Planfortschreibung	02.04.2026	"a"
Hohmann	Prüfeintragungen des Architekten wurden übernommen !	11.02.2026	

WERNER BAUINGENIEURE
Baustatik - Betonsanierung
Ingenieurbau - Brückenbau
Schallschutz - Wärmeschutz
SiGeKo - Brandschutz
Isaac-Newton-Str. 1
59423 Unna
Tel. 02303/98356-0
www.ing-werner.de
Niederlassungen:
Düsseldorf - Münster

Bauherr	KATH. KLINIKEN IM MÄRKISCHEN KREIS, HOCHSTR.63, 58638 ISERLOHN
Projekt	ERWEITERUNG DES ST. ELISABETH HOSPITALS ISERLOHN, HOCHSTR.63, 58638 ISERLOHN
Bauteil	SCHALPLAN 2.UNTERGESCHOSS / GRÜNDUNG 1.UG - GRUNDRISS TEIL 2
Auftrag	21-0204
Blatt	S12"b"-FM-UG2

Stahllisten-Nr.	–		Datum	Name
Mattenlisten-Nr.	–	gez.	16.12.2025	Hohmann
Maßstab	1:50	gepr.	...	D.König